

**REALFICTION**

Presseheft



**WIE DIE LIEBE GEHT**

Ein Dokumentarfilm von Judith Keil und Antje Kruska  
Deutschland 2024 – 153 Min.

**Kinostart: 14. Februar 2025**  
**(ab 6. Februar 2025 in Berlin)**

## **SYNOPSIS**

*Wie die Liebe geht* erzählt die Lebens- und Liebesentwicklungen von 4 Paaren in Deutschland über den Verlauf von 7 Jahren. Sie gründen Familien, müssen den Alltag bewältigen, erleben Höhen und Tiefen und durchlaufen Lebens entscheidende Momente. Bei einem Paar schlägt das Schicksal unerwartet zu und übrig bleiben unterschiedliche Formen oder Fragmente von Liebe, auf denen jede und jeder neu aufbauen kann. Dass die Zeit für alle unermüdlich vergeht, stimmt wehmütig, aber auch hoffnungsvoll: denn die Kinder bleiben und gedeihen und die Zeit kann ja auch Wunden heilen...

## **LOGLINE**

*Wie die Liebe geht* ist ein unterhaltsamer und berührender Film über die Möglichkeit und Unmöglichkeit von Liebe. 4 Paare aus Deutschland werden in ihren Lebens- und Beziehungsentwicklungen über 7 Jahre begleitet. Am Ende ist für alle alles anders als am Anfang.

## Die Protagonist\*innen



**Sarah (24), Krankenschwester, und Patty (33), LKW-Fahrerin, aus Waltrop bei Dortmund** sind ein verliebtes Paar wie es im Buche steht. Sie stecken zwar in einem stressigen Alltag mit Schichtarbeit und der Kinderwunsch stellt das Frauenpaar vor einige Hindernisse, aber mit viel Liebe, Humor und einem engen Familien- und Freundeskreis wirken sie unschlagbar. Dass ausgerechnet nach der Geburt von Traumbaby Anton bei ihnen der Wurm reinkommt und ganz andere Gesichter hinter der verzaubernden Fassade sichtbar werden, hätte niemand ahnen können.



**Mirko (43), Malermeister, und Nicola (32), Pizzabäckerin, Kickboxerin und Erzieherin, aus Bremen** sind ein ungleiches Paar, das sich zu einer Patchwork-Familie zusammenschließt. Mirko hat schon Ehe und andere Beziehungen hinter sich und zwei Teenager-Töchter, die bei ihm leben. Sein Blick auf die Liebe ist eher pragmatisch, während Nicola sich sicher ist, endlich ihren Traummann gefunden zu haben. Verbinden tut sie ihr starkes Temperament und ihre Energie, die für Zunder in jeder Hinsicht sorgt, sowie die Liebe und Fürsorge für ihre gemeinsame Tochter Ida, die am Anfang ihrer hier erzählten Geschichte zwei Tage alt ist und am Ende des Films eingeschult wird. Dass die beiden es nicht leicht miteinander haben würden, ahnt man schnell; wie sich ihre Einstellungen und Gefühle im Laufe der Jahre zueinander sortieren, bleibt aber überraschend.



**Michi (31), Schauspielerin, und Louis (34), Fotograf, aus Berlin** leben ein freies Leben in ihrer kreativ-chaotischen Neuköllner Wohnung. Sie sind einerseits das feste treu-verbundene Paar, das sonntags bei den Eltern zum Kaffeetrinken einkehrt und von einem gemeinsamen Baby träumt. Andererseits definieren sie sich als offene Beziehung, wobei Michi hier die treibende Kraft ist, während Louis ein bisschen mitgegangen, mitgefangen dabei ist und nebenher mit den Unsicherheiten seiner freiberuflichen Existenz zu kämpfen hat. Wir sehen den beiden ungleichen Charakteren dabei zu, wie sie versuchen, allen selbst gestellten Anforderungen gerecht zu werden, auch wenn ein Dritter mit in den Bund kommt, wobei das Glückliche zunehmend auf die Probe gestellt wird.



**Benni (24), Doktorand der Biochemie, und Nici (24), Controllerin bei einer Bäckereikette, aus Berlin** sind ein erstaunliches Paar, das sich in keine Schublade einordnen lässt. Sie heiraten klassisch-romantisch, wobei der punkig-rebellische Benni, der alles dafür tut, nicht in die Fallen einer bürgerlichen Existenz zu geraten, in Tränen aufgelöst vor seiner Frau steht. Zusammen mit Hasen auf dem Balkon leben sie in einer kleinen Plattenbauwohnung im Ostteil der Stadt und kriegen noch im zarten Alter von Mitte 20 zwei Kinder. Nachdem nicht nur die Kinder, sondern auch endlich Bennis Doktorarbeit in trockenen Tüchern sind und ein entspannteres Leben mit festem Job und größerer Wohnung in Sicht ist, kommt es zu einem tragischen Zwischenfall: bei Benni platzt ein Aneurysma und er erleidet eine Gehirnblutung. Danach muss sich das Leben der kleinen Familie von Grund auf neu sortieren, genauso wie ihre Liebe.

## CREDITS

### **WIE DIE LIEBE GEHT**

Kinodokumentarfilm 2024

mit RBB, WDR, MDR, Radio Bremen

gefördert von Medienboard BB, Filmstiftung NRW, Nordmedia, DFFF

gedreht von 2016 bis 2023 in Berlin, NRW und Bremen

<b>Protagonisten:</b>	Sarah Strehlau Patty Strehlau Nicola Borchardt Mirko Prikratki Michaela Maxi Schulz Louis Volkmann Nicole König Benjamin König u.a.
<b>Buch, Regie, Produktion:</b>	Judith Keil und Antje Kruska
<b>Kamera:</b>	Susanna Salonen Susanne Schüle Marcus Winterbauer Michael Dreyer Jennifer Günther
<b>Ton:</b>	Tobias Müller Hannes Marget Ragip Alkan Julian Kiesche Sebastian Stahl Filipp Forberg
<b>Schnitt:</b>	Catrin Vogt Judith Keil
<b>Musik:</b>	Michael Beckmann Helmut Zerlett
<b>Sound-Post:</b>	Dominik Avenwedde Guido Zettier
<b>Produktionsberatung:</b>	Katrin Springer
<b>Colorgrading:</b>	Erik Wittbusch
<b>Titeldesign:</b>	Thomas Schmidl

## Regiestatement

Menschen 7 Jahre ihres Lebens mit der Kamera zu begleiten, ist eine Reise mit ungewissem Ausgang. Es ist unabsehbar, in welche Richtung sich das Leben wendet und es gibt keine Garantien, dass zunächst Verliebte es sich entlang des Wegs nicht anders überlegen. Um sich dann, wenn die Krisen kommen, entweder von der filmischen Begleitung oder vom Partner zu trennen. Beides ist passiert: Ein Paar hat sich von uns, dem Filmteam, getrennt und zwei Paare haben sich aus der Partnerschaft gelöst. Die filmische Idee dahinter aber hat Bestand. Die Protagonisten, welche dem dokumentarischen Projekt treu geblieben sind, haben uns einen Schatz an Erlebnissen, Emotionen, ehrlichen und wahrhaftigen Momenten geschenkt, der uns dankbar und demütig dastehen lässt. In 7 Jahren hat das wahre Leben ein Drehbuch geschrieben, das abwechslungsreicher, überraschender und manchmal auch härter geworden ist, als wir es hätten ahnen können. Aus dem Material ist ein Film entstanden. Von der Möglichkeit und Unmöglichkeit der Liebe. Von vier Paaren in 7 Jahren. Von Menschen, die sich nach Liebe sehnen, die Liebe suchen, finden, manchmal an ihr scheitern und es schaffen, sie an einem Tiefpunkt des Lebens auf ein neues Level zu heben. Es ist ein Thema, das kaum einen kalt lässt. In den vier Liebes- und Lebensgeschichten sehen wir den anderen zu und entdecken dabei uns selbst.

*„Wie die Liebe geht“* ist eine Hommage an die Liebe. Nicht verkitscht ... nicht á la Hollywood. Keine Happy-End-Garantie. Im Gegenteil. Sondern ehrlich und lebensnah, schmerzhaft und lachend. Ein Wechselbad der Gefühle. Wir feiern die Liebe und machen Bodenlandungen. Stehen dann aber auch wieder auf und wollen trotz allem weiter an die Liebe glauben.

*Judith Keil und Antje Kruska*  
*Juli, 2024*

## Biografien und Filmografie

**Antje Kruska** wurde 1973 in Dortmund geboren. 1992-2001 studierte sie Publizistik, Spanisch, Soziologie, Nordische Philologie und Theaterwissenschaften in Granada (Spanien), Münster und Berlin. **Judith Keil** wurde 1973 in Straubing geboren. 1993-2001 studierte sie Germanistik, Publizistik, Theater- Film- und Fernsehwissenschaften in Berlin. Die beiden Filmemacherinnen lernten sich 1997 während des Studiums kennen und realisierten zusammen schon zwei Jahre später ihren ersten Film AUSFAHRT OST, der gleich vom „ZDF- Das kleine Fernsehspiel“ finanziert wurde und eine Nominierung zum Grimmepreis erhielt. In den folgenden 25 Jahren drehten Antje Kruska und Judith Keil noch zahlreiche Spiel- und vor allem Dokumentarfilme, ehe in diesem Jahr ihr neustes Projekt WIE DIE LIEBE GEHT erscheint.

### **Filmografie**

#### **AUSFAHRT OST**

Dokumentarfilm 1999 ZDF Das Kleine Fernsehspiel  
*Nominiert für den Adolf Grimme Preis*

#### **DER GLANZ VON BERLIN**

Dokumentarfilm 2001 ZDF Das Kleine Fernsehspiel, Medienboard  
*Bundesweiter Kinostart, Festivals u.a.: Berlinale, Hofer Filmtage*  
*Adolf Grimme Preis*

#### **TEUFLISCHE SPIELE**

Dokumentarfilm 2002 MDR/ARTE

#### **DANCING WITH MYSELF**

Dokumentarfilm 2005 ZDF Das Kleine Fernsehspiel, Medienboard  
*Bundesweiter Kinostart, Festivals u.a.: Berlinale, DokLeipzig*  
*Silberne Taube Dok Leipzig, Publikumspreis Dok Leipzig*

#### **WENN DIE WELT UNS GEHÖRT**

Spielfilm 2009 Arte, ZDF, Medienboard, Kuratorium junger deutscher Film  
*Festivals u.a.: Hofer Filmtage, Max Ophüls Festival, Achtung Berlin*

#### **GESTRANDET**

Dokumentarkurzfilm 2010 im Rahmen von RBB 20xBrandenburg  
*Adolf Grimme Preis*

#### **LAND IN SICHT**

Dokumentarfilm 2013 RBB, Arte, Medienboard, FFA  
*Bundesweiter Kinostart, Festivals: u.a. Dok Leipzig, DokFest München, Doc Barcelona*  
*IREP/Lagos, Festival of Human Rights / Buenos Aires, Aegean Docs*  
*Dokumentarfilmpreis des Goethe Instituts*

#### **INSCHALLAH**

Dokumentarfilm 2017 3sat  
*Bundesweiter Kinostart, Festival: Duisburger Filmwoche*  
*Publimkumspreis Duisburger Filmwoche*

#### **KARLS FREIHEIT**

Dokumentarfilm 2021 3sat

## **KONTAKTE**

### **KINOVERLEIH**

RFF Real Fiction Filmverleih e.K.  
Hansaring 98  
50670 Köln  
[www.realfictionfilme.de](http://www.realfictionfilme.de)  
[info@realfictionfilme.de](mailto:info@realfictionfilme.de)  
T. 0221-9522111

### **PRODUKTION**

Keil Kruska Film UG  
Antje Kruska  
Judith Keil  
+49 162-4644989  
+49 163-7848867  
[judithkeil@gmx.de](mailto:judithkeil@gmx.de)  
[antjekruska73@gmail.com](mailto:antjekruska73@gmail.com)